

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 26 (1953)

Heft: 3

Rubrik: Schweizer Kulturleben im März = Mars 1953 : la vie artistique en Suisse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

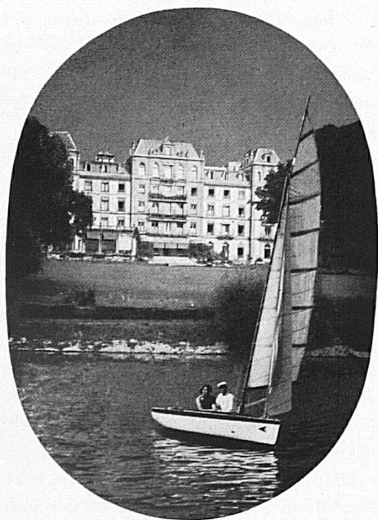
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FONDERIE DE MOUDON S.A. MOUDON-GARE (VAUD)

EISENGIESSEREI MOUDON AG

Station Moudon (Waadt) Direkter Bahnanschluß Telephon (021) 954 45

Alle Gußstücke
in großen Serien
Bremsklötze
und Bremsklotzsohlen
Formstücke
für Straßenbau und
Wasserversorgungen
Grauguß
für Maschinenbau



GRAND HOTEL VEVEY

Adm. générale: F. Tissot, hôtelier

Direction: W. Rubi

Séjours - Week-end - Vacances

Situation exceptionnelle

Parc de 50000 m² aux magnifiques arbres séculaires

Port et plage privés

Pêche - Canotage - Voile - Tennis, etc.

Tranquillité absolue, aucune route ni quai ou voie
ferrée entre le lac et l'hôtel

Cuisine et service de tout 1^{er} ordre

Grande salle pour noces et congrès

Climat très doux et agréable

A 5 minutes de Montreux, 20 minutes de Lausanne

Garages et parc pour autos ☐

Magnifiquement rénové et modernisé

Réouverture 15 mai - Nouvelle Direction

Prix forfaitaires pour particuliers et congrès

SCHWEIZERISCHER SPORT AUF EIS UND SCHNEE IM MÄRZ

Kaum daß die nationalen Skimeisterschaften in Andermatt mit der Vergebung der heiß begehrten Titel in den alpinen Disziplinen und der Ski-Marathon in Les Rasses am ersten Tag des Monats März ausgeklungen sind, kündigen sich bereits neue wintersportliche Großkämpfe an.

Am meisten Publikumsinteresse werden die Eishockey-Weltmeisterschaften in Zürich und Basel erwecken. Auch ohne die leider abseits stehenden Olympiasieger und Weltmeister Kanada und Amerika, deren finanzielle Forderungen über das hinausgingen, was billigerweise von einem Veranstalter bezahlt werden kann, darf man vollendetes Eishockey erwarten. Dafür bürgt die Qualität der besten europäischen Teams. Mit dem Europameister Schweden, den von jeher sehr starken Briten, dann aber auch mit den Deutschen und Schweizern, um nur einige Favoriten zu nennen, erfährt das Turnier um die Weltmeisterschaft eine hervorragende Besetzung. Der detaillierte Spielplan liegt noch nicht vor, doch ist anzunehmen, daß die Matches zwischen den besten Teams gleichmäßig auf die beiden Austragungsorte Zürich und Basel verteilt werden. Begonnen wird die Vorrunde am 5. März, das Finalspiel findet am 15. März statt.

Ein weiteres Großereignis ist der vom 12. bis 15. März in Davos zur Austragung kommende internationale Concours hippique auf Schnee, sportlich und gesellschaftlich gleichermaßen sehr geschätzt und von Davos innert kurzer Zeit zu einem der bedeutendsten Winter-Concours entwickelt. Gerne werden zahlreiche schweizerische und ausländische Springställe mit ihren kostbaren Vierbeinern für eine Woche die herrliche Sonne von Davos und die strahlende Winterlandschaft des Landwassertales am Fuße der weltberühmten Parsenn genießen. F. E.

SCHWEIZER KULTURLEBEN IM MÄRZ

Wenn auch der Frühling offiziell erst am 21. März beginnt, so wittert man ihn doch schon vorher allenthalben ein wenig, und in dem riesigen Hallenstadion in Zürich wagt sich in den letzten Märztagen (28. März bis 12. April) sogar eine Blumen- und Gartenschau hervor, die der Jahreszeit vorausseilen und dem Gartenfreund neue Anregungen für die Saison des Blütenzaubers geben möchte. Droben in den Bergen läßt sich der Winter nicht so rasch vertreiben. Das uralte gesellige Volksfest «Chalanda Marz» (1. März) wird von Scuol im Unterengadin bis hinauf zu den Oberengadiner Kurorten fröhlich in der leuchtenden Schneelandschaft gefeiert, und in St. Moritz ruff eine lustige «Schlittada Engiadinaisa» die lautlos dahingleitenden, mit Pelzdecken ausgeschlagenen und von schellenklingenden Pferden gezogenen Schlitten zu einem festlichen Corso auf den Plan. Wenn man ganz sicher sein will, ein Frühlingfest wirklich in Frühlingatmosphäre zu erleben, wird man sich mit Vorteil dem Tessin zuwenden. Da kann man beispielsweise in Aseona am 19. März am San-Giuseppe-Fest (Josephstag) einer Prozession über den See mit munterem Dorffest beiwohnen.

Ein eindrucksvolles Beispiel für die Dezentralisation des schweizerischen Ausstellungs- und Messewesens ist der «Salon international de l'automobile», der nun zum 23. Male in Genf durchgeführt wird. Die Beteiligung von 12 Ländern sichert dem Genfer Automobilsalon wirklich

Jetzt Rôtisserie Jetzt

RÄBLUS BASEL

IN DER

«HOLBEINSTUBE»

Dufourstraße 42, am Aeschenplatz, 5 Min. vom Bahnhof
Telefon (061) 3 36 00 / 4 53 45 2 Konferenzzimmer

Bisque de Homard.... Fr. 2.—	Sôle à la Normande... Fr. 4.50
1/2 Homard, Parisienne. Fr. 4.—	Truite du Lac, poché... Fr. 6.—
Cocktail de Homard.... Fr. 5.—	Lachs à la Bâloise Fr. 7.—
1 Homard à l'Américaine Fr. 7.50	2 Forellen blau..... Fr. 5.50
Moules à la Marius..... Fr. 4.50	

Menus à Fr. 4.50, 6.50, 7.50, 9.50
Teller-Lunch mit Suppe 2.50

SCAMPIS VENITIENNE Fr. 7.50
Biere vom Faß (Glas Fr. -.55): Hofbräu-München hell, Mai Bock
Carlsberg Kopenhagen, Stout



GUSTI BERNER
(Balbo)

Maitre rôtisseur
Confrérie de la Chaîne des rôtisseurs



Warum, meine Herren?

Wie ist es zu erklären, daß Zehntausende von Herren aus der ganzen Schweiz und selbst vom Ausland ihren Elektro-Shaver ausgerechnet in unseren kleinen Spezialgeschäften Bern, Zürich und Luzern kaufen, wo sie ihn doch zum gleichen Preis in jedem Ortsgeschäft beziehen könnten?

Diese Herren wissen, daß wir zum gleichen Preis mehr bieten, nämlich Zufriedenheit während Jahren, also gerade das, worauf es ankommt! Erste Bedingung hiezu ist die richtige Wahl des Apparates, denn keine zwei Bärte sind gleich. Wie werden Sie sich freuen, wenn Sie zukünftig in 3 Minuten hautglatt sauber und ohne jede Hautreizung rasiert sein werden! Und diese Freude bleibt, denn dafür sorgt unser von allen Fabrikanten anerkannte Service auch nach dem Kauf! Solche Mehrleistung bietet Ihnen nur das neutrale Spezialgeschäft Electras.

Verlangen Sie sofort unseren Prospekt für den beliebten «Electras-Probemonat» zum zwanglosen Daheimprobieren und Vergleichen der besten Fabrikate. Service für die ganze Schweiz.

Unsere Vorschläge

Besitzer eines Elektro-Rasierapparates verlangen unsere Verfeinerungsvorschläge. Frappante Verbesserungen möglich bei Unic, Harab, Schick, Sunbeam, Remington, Kobler usw. – meist innert weniger Stunden.

Zürich b/Stauffacher
Glasmalergasse 5
Tel. (051) 27 61 44

Theaterplatz 2
Tel. (031) 2 08 70

Luzern
Hirschmattstraße 28
Tel. (041) 3 19 70

Electras Bern

Spezialgeschäft für alle Elektro-Rasierapparate

internationalen Charakter. Dieser gibt ihm auch seine Eigenart gegenüber den großen Messerveranstaltungen in Basel (nach Ostern), in Lugano und St. Gallen (im Herbst). Nicht nur passionierte Automobilisten, sondern ein großer Kreis von Interessenten wird gern eine Vorfrühlingsfahrt nach dem belebten und eleganten Genf unternehmen, um die große Jahresschau des motorisierten Straßenverkehrs zu besichtigen. Wie überhaupt Genf, Lausanne und die anderen Städte der französischen Schweiz ihren Frühjahrgästen mit Theateraufführungen und zahlreichen Konzerten, mit Ausstellungen und Attraktionen verschiedener Art den Aufenthalt in ihrer freundlich-milden Region angenehm zu machen suchen.

Aus dem Bereich der deutschen Schweiz ist als kulturelles Ereignis von außergewöhnlicher Bedeutung die große Goya-Ausstellung in Basel hervorzuheben. Es ist den Leitern der Kunsthalle gelungen, aus internationalem Besitz etwa vierzig Gemälde und das gesamte graphische Werk des spanischen Malers Francisco de Goya (1746 bis 1828) zusammenzubringen und damit erstmals in der Schweiz seit der denkwürdigen Prado-Ausstellung von 1939 in Genf das Schaffen dieses bedeutenden, den Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert großartig illustrierenden Malers und Radierers zur Darstellung zu bringen. Auch Tapisserien nach Goyas Entwürfen wurden in die Ausstellung mit einbezogen. – Große Kunst des Auslandes ist weiterhin (bis 15. März) auch in Genf zu sehen, wo die Ausstellung «Les deux grands siècles de Versailles» im Musée d'art et d'histoire die künstlerische Kultur von Versailles im 17. und 18. Jahrhundert durch Tapisserien, Möbel, Gemälde und Kleinkunst prachtvoll veranschaulicht. Als dritte mit ausländischem Kunstgut reich dotierte Schau sei die Ausstellung «Falsch oder echt» hervorgehoben, die von Basel nach Zürich gewandert ist und nun im Kunsthaus (gleichzeitig mit einer Werkschau des englischen Künstlers Graham Sutherland) die in Amsterdam aufgebaute Demonstration des Kunstfälschertums darbietet. Künstler und Kunstfreunde, Sammler und Händler werden hier erkennen, daß sie immer noch nicht ausgelernet haben. Ausstellungen lebender Schweizer Künstler sind in Schaffhausen, Luzern und andernorts zu sehen, und in St. Gallen wird vom 21. März an der jüngstverstorbenen Josef Büsser durch eine Gedächtnisausstellung geehrt.

Das Musikleben wahrt im März seine Kontinuität durch die Sinfoniekonzerte der größeren Städte und bietet außerdem eine reiche Fülle von Kammermusik- und Solistenabenden. Unter den großen Chorkonzerten ragen die Aufführungen von Bachs «Matthäuspassion» im Münster zu Basel (21. und 22. März), von Verdis «Requiem» in Luzern (26. und 29. März) und von Händels «Messias» in Zürich (15. März) besonders hervor. Eine mit Spannung erwartete Erstaufführung bringen am 11. März in Zürich Chor und Orchester des Bayerischen Rundfunks mit dem Oratorium «Trionfi» von Carl Orff, einem der bedeutendsten lebenden Komponisten Deutschlands. Die Kammermusikvereinigung «Boyd Neel Orchestra» aus London gibt Konzerte in Genf (15. März), in Zürich (19. März) und in Basel (20. März). – So wird sich im Vorfrühlingsmonat ein blütenreiches Kunst- und Kulturleben allenthalben in der Schweiz entfalten und den Gästen unseres Landes die Wartezeit bis zum eigentlichen Frühling verkürzen helfen.

E. A. Briner

